



NEWSLETTER | März 25

JM+ Jugend und Musik
Jeunesse et Musique
Gioventù e Musica
Giuventetgna e Musica

Sehr geehrte Damen und Herren
Liebe Freundinnen und Freunde des Programms Jugend und Musik

Mit diesem Newsletter blicken wir auf die Förderperiode 2021-2024 zurück und informieren Sie über aktuelle Entwicklungsschritte im ersten Quartal 2025. Wir bitten Sie wiederum, den Newsletter an alle Interessentinnen und Interessenten weiterzuleiten. Der Newsletter ist auch auf der Website des Programms J+M einsehbar:
www.bak.admin.ch/jugend-und-musik

Freundliche Grüsse
Programmleitung Jugend und Musik

Themen dieser Ausgabe

Rückblick und Ausblick zu Beginn der dritten Förderperiode	2
The Happy Fridays	3
Verlosung KulturLegi Schweiz	3
Individuelle Weiterbildung: «Musikalische Spiele»	4

RÜCKBLICK UND AUSBLICK ZU BEGINN DER DRITTEN FÖRDERPERIODE

Die Entwicklung des Programms J+M verläuft weiterhin erfreulich. Mit dem Ende des Jahres 2024 kam auch das Ende der zweiten Förderperiode 2021-2024. Das Programm J+M schaut auf eine ereignisreiche Förderperiode zurück, wie auch der Bereich *Facts & Figures* zeigt. Einige Highlights teilen wir im Folgenden gerne mit Ihnen:

- Im Jahr 2021 gelingt der Harmonie Musik Balzers die «J+M Liechtenstein Premiere», wie in folgendem [Bericht](#) zu lesen war. Das Fürstentum Liechtenstein ist seit 2019 Teil des Programms J+M.
- Seit 2022 ist J+M auf Social Media auf den Kanälen [Facebook](#) und [Instagram](#) vertreten und berichtet dort über J+M-Angebote.
- Im Jahr 2023 fand der erste nationale J+M-Tag statt. Es war ein Tag voller Musik und spannender Workshops. Die Bildreportage dazu erschien [hier](#).
- Im Jahr 2024 wurden Film- und Fototage bei zwei J+M-Projekten durchgeführt. Über das erste Projekt – *The Happy Fridays* – wird im vorliegenden Newsletter berichtet.

Wir danken allen J+M-Leiterinnen und J+M-Leitern sowie den Musikorganisationen für ihr Engagement im Programm J+M und freuen uns auf die weitere gute Zusammenarbeit im Jahr 2025 sowie der laufenden Förderperiode 2025-2028.

Mit dieser kommt auch die [neue Förderverordnung](#), die am 1. Juli 2025 in Kraft tritt. Der Fokus liegt auf dem Bestreben, vermehrt musikerferne Kinder und Jugendliche anzusprechen und diese an die Musik heranzuführen. Neuerungen sind in den Bereichen Zulassung, Aus- und Weiterbildung und bei den J+M-Angeboten vorgesehen:

- Grenzgängerinnen und Grenzgänger sollen neu als J+M-Leitende zugelassen werden können.
- Die Ausbildung besteht aus dem J+M-Grundmodul und aus einem neuen musikpädagogischen Modul.
- Alle drei Jahre absolvieren die J+M-Leitenden weiterhin eine Weiterbildung von 12 Stunden, der J+M-Netzwerktag ist jedoch nicht mehr Pflichtmodul.
- Neu gibt es einzig J+M-Angebote, es wird kein Unterschied mehr zwischen Kursen und Lagern gemacht.
- J+M-Angebote werden mit bis zu 20 Lektionen mit einem Beitrag pro Lektion unterstützt und es gibt weiterhin eine Übernachtungspauschale.
- Neu dürfen Kinder und Jugendliche zwischen 0 und 25 Jahren an einem J+M-Angebot teilnehmen. Ältere Jugendliche dürfen am Projekt teilnehmen, werden jedoch nicht finanziell unterstützt.

Über den konkreten Umsetzungsfahrplan der Neuerungen, die Abbildung der Änderungen im J+M-Portal sowie über allfällige Übergangsbestimmungen berichten wir laufend im J+M-Newsletter.

FACTS & FIGURES zur FP 2021-2024

- Zertifizierte J+M-Leitende: **687**
- Durchgeführte J+M-Kurse: **1'645 / 2024: 539**
- Durchgeführte J+M-Lager: **1'743 / 2024: 538**
- Teilnehmerzahl Kinder / Jugendliche: **71'276 / 2024: 34'467**
- Ausbezahlte Fördermittel: rund CHF **7'321'858**.

THE HAPPY FRIDAYS



The Happy Fridays ist ein Inklusionsprojekt der Musikschule Oberemmental und der Heilpädagogischen Schule Langnau. Musiklehrpersonen, Schülerinnen und Schüler der Musikschule musizieren gemeinsam mit Jugendlichen und Kindern mit Beeinträchtigung und arbeiten auf ein gemeinsames Konzert hin. Bei den *The Happy Fridays* ist der Name Programm: das durfte die Geschäftsstelle J+M bei ihrem Besuch selbst erleben.

Eröffnet wird der J+M-Kurs mit dem sogenannten Schlüsselspiel. Dabei sitzen alle bis auf ein Kind in einem Kreis. In der Mitte befindet sich das Kind mit dem Schlüssel (s. Bild), dieses gibt den anderen das Signal zum Spielen. Auch das J+M-Team wird gleich mit einbezogen, denn hier gilt das Motto der *Happy Fridays*: Musik für alle! Wirklich für alle!

Der Inklusionsaspekt ist Fabio da Silva, Mitglied der Schulleitung, besonders wichtig: «Was wir mit

diesem Projekt zeigen wollen ist, dass Musik Verbindungen schaffen kann. Musik kann Menschen zusammenbringen und Musik ist eine Sprache, die ohne Erklärungen und ohne Worte funktioniert.» Er hat als zweiten Master Musikvermittlung studiert, denn ihm war es immer wichtig, seine Kunst, Musik und Pädagogik an Menschen zu bringen, die keinen einfachen Zugang haben. Er hat sich bereits für viele Projekte für Kinder mit Beeinträchtigung eingesetzt. So war es auch Fabio da Silva, der die Idee für *The Happy Fridays* hatte. Bei Ueli Kipfer, Musikschulleiter und J+M-Leiter, hat er dabei «offene Türen ingerannt». Ueli Kipfer hat bereits selbst in seiner Tätigkeit als Musiklehrer inklusiv gearbeitet. Er ist neuen Projekten gegenüber immer aufgeschlossen und freut sich, zusammen mit so kreativen und erfahrenen Lehrkräften zu arbeiten. In Zusammenarbeit mit der heilpädagogischen Schule sind also dann die *Happy Fridays* entstanden. Joëlle Bieri, Heilpädagogin und Mitleiterin, schätzt die Effekte des Projekts. Die Kinder und Jugendlichen fühlen sich in der Gruppe aufgenommen und identifizieren sich mit dem Projekt. Sie können neue Instrumente kennenlernen, weil die Besetzungen immer wechseln. Einige Kinder haben so bereits den Zugang zum Instrumentalunterricht gefunden.

«Ich würde mich wahnsinnig freuen, wenn andere Schulen das auch ausprobieren würden und auch solche Projekte wagen würden, weil es so viel Freude macht.» - Joëlle Bieri, Heilpädagogin

Freude macht dieser Nachmittag nicht nur den Leitenden, Kindern und Jugendlichen, sondern auch dem J+M-Team. Während einer Stunde dürfen wir die lebhafteste, aber konzentrierte Probe verschiedener Stücke erleben. Diese Freude, liebe Leserinnen und Leser, geben wir gerne auch an Sie weiter. Das Video zu unserem Besuch bei *The Happy Fridays* finden Sie auf [Facebook](#) und [Instagram](#).

VERLOSUNG KULTURLEGI SCHWEIZ

Die [KulturLegi](#) ist ein Angebot der Caritas, das Menschen mit kleinem Budget die Teilnahme am gesellschaftlichen und kulturellen Leben erleichtern soll. In Form eines persönlichen Ausweises ermöglicht die KulturLegi aktuell mehr als 184'000 Nutzenden Rabatte für rund 4'200 Angebote in den Bereichen Kultur, Bildung, Sport, Freizeit und Gesundheit. Zur Förderung der Chancengleichheit im Bereich der kulturellen Betätigung und Bildung sollen auch arbeitsbetroffenen Kindern und Jugendlichen musikalische Erlebnisse ermöglicht werden. Seit 2020 arbeitet die KulturLegi mit dem Förderprogramm Jugend und Musik (J+M) zusammen. Weitere Informationen finden Sie auf dem [KulturLegi-Flyer](#)

Wie im letzten Newsletter bereits angekündigt, sollen **dieses Jahr einige Freiplätze vergeben werden**. Anstelle einer 50%-Vergünstigung auf die Teilnehmerkosten, ermöglicht das Programm J+M in Zusammenarbeit mit der KulturLegi für einige Kinder und Jugendliche eine vollständige Kostenübernahme der Teilnehmerkosten. (Die Möglichkeit der 50%-Vergünstigung bleibt selbstverständlich weiterhin bestehen.) Die Vergünstigungsdifferenz wird vom Programm J+M vollumfänglich zurückvergütet, somit entstehen keine finanziellen Einbussen für die Veranstaltenden. Ist Ihr J+M-Angebot auch für Teilnehmende mit KulturLegi vorgesehen und möchten Sie Freiplätze für eine Teilnehmerin oder einen Teilnehmenden erhalten? So gehen Sie vor:

1. Geben Sie bei der Gesuchseingabe im J+M-Portal an, dass ihr J+M-Angebot für die Nutzenden der KulturLegi zur Verfügung steht.
2. Wenn Sie das Zusicherungsschreiben für Ihr J+M-Angebot von der Geschäftsstelle J+M erhalten haben, melden Sie Ihr Angebot über [diese Seite](#) bei der KulturLegi an, um teilzunehmen.
3. Das J+M-Angebot wird bei der KulturLegi publiziert ([hier](#)).
4. Die KulturLegi teilt Ihnen mit, ob Ihr J+M-Angebot einen Freiplatz für das angemeldete Kind mit KulturLegi erhält.
5. Die Auszahlung durch die Geschäftsstelle J+M erfolgt wie gewohnt mit der Auszahlung des Förderbeitrags nach der Durchführung und Abrechnung Ihres J+M-Angebots.

Bitte achten Sie darauf, dass die Gewinnerinnen und Gewinner die Kosten nicht im Voraus zu bezahlen haben und erst dann zurückerhalten. Dies erhöht die Hürde zur Teilnahme und ist so nicht im Einklang mit dem Ziel der besseren Zugänglichkeit zur musikalischen Bildung. Wir danken Ihnen herzlichst für Ihr Engagement und freuen uns auf Ihre Teilnahme.



INDIVIDUELLE WEITERBILDUNG: «MUSIKALISCHE SPIELE»

Um die Gültigkeit des J+M-Zertifikats zu erhalten, absolvieren die J+M-Leiterinnen und -Leiter alle drei Jahre eine Weiterbildung. Dabei können neben den im J+M-Portal veröffentlichten Weiterbildungen auch individuelle Weiterbildungen angerechnet werden.

Eine Möglichkeit zur individuellen Weiterbildung bietet die [Akademie für musikpädagogische Innovation](#) mit ihrem Angebot «Musikalische Spiele». Die Akademie hat sich auf MDU (Multidimensionaler Instrumentalunterricht) spezialisiert, bei dem selbstbestimmtes und schülerorientiertes Lernen im Mittelpunkt steht.

Die Weiterbildung «Musikalische Spiele» vermittelt Ensembleleiterinnen und -leitern praktische Methoden, um musikalische Spiele gezielt in die unterrichtsfreie Zeit zwischen den Proben zu integrieren. In diversen Modulen können die Teilnehmenden lernen, wie sie durch spielerische Aktivitäten musikalische Grundlagen wie Rhythmusgefühl, Gehörbildung und Kreativität fördern können. Die Spiele sind flexibel und können an verschiedene Niveaus und Gruppengrößen angepasst werden. Zudem erhalten die Teilnehmenden individuelle Beratung, um die Spiele auf die spezifischen Bedürfnisse ihres Ensembles zuzuschneiden. Alle Informationen zum Weiterbildungsangebot finden Sie [hier](#) und die weiteren Angebote der Akademie [hier](#).

Wo finde ich die Weiterbildung?

Um eine J+M-Weiterbildung zu absolvieren, loggen Sie sich im [J+M-Portal](#) ein und stellen einen Antrag auf Weiterbildung. Dort können Sie dann Ihre Weiterbildungsbescheinigungen hochladen oder eine Weiterbildung aus der Kursliste aussuchen. Was Sie tun müssen, wenn Sie Ihre Zugangsdaten vergessen haben oder wie Sie solche Anträge eingeben können, finden Sie im folgenden [Handbuch](#).



KONTAKT

Für Fragen zum Programm J+M steht die Geschäftsstelle
gerne zur Verfügung:
Programm J+M, c/o Res Publica Consulting AG,
Helvetiastrasse 7, 3005 Bern | Telefon +41 31 521 46 02

jugend-und-musik@rpconsulting.ch
www.bak.admin.ch/jugend-und-musik